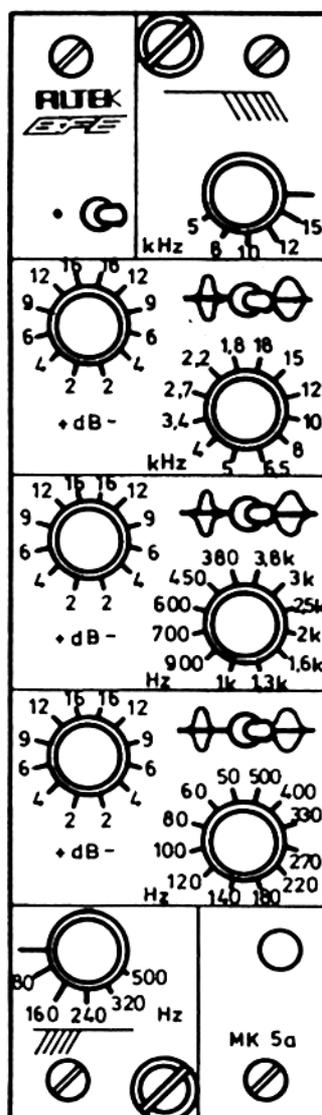


BFE-Filtek: Universal-Filter MK-5

Frontansicht

Maßstab 1:1



Beschreibung

Der MK-5 ist ein Studio-Filter, als SITRAL-Kassette (mechanisch und elektrisch kompatibel mit Siemens W295), der im Rundfunk, beim Fernsehen, bei der Schallplatte und in Filmstudios außerordentlich vielseitige Einsatzmöglichkeiten bietet.

Das Gerät enthält fünf aktive Filter, die gleichzeitig eingesetzt werden können:

3 Glockenfilter mit einer Frequenzbreite von je einer Dekade (Filter 1 = 50 - 500 Hz, Filter 2 = 380 - 3800 Hz, Filter 3 = 1,8 - 18 kHz). Diese Filter haben je 12 Scheitelfrequenzen und ermöglichen die Einstellung von positiven und negativen Glockenkurven (± 16 dB max.) über das ganze Frequenzband, wobei die Basisbreite jeder Glocke schmal bzw. breit eingestellt werden kann. (Filter 1 und 3 breit = 3 Oktaven, schmal = 1,8 Okt., Filter 2 breit = 2,5 Okt., schmal = 1,26 Okt.; gemessen auf halber Kurvenhöhe).

Weiter enthält das Gerät einen Hoch- und einen Tiefpaß (Flankensteilheit 18 dB/Okt.) mit je fünf Eckfrequenzen.

Um eine genaue Reproduzierbarkeit gewünschter Einstellungen zu gewährleisten, wurden sämtliche Bedienelemente als Schalter aufgebaut.

Eine Leuchtdiode zeigt Pegel von mehr als + 18 dBm sowohl am Eingang wie am Ausgang an.

Der MK-5 ermöglicht vollständig neue Klangeffekte, seine Einsatzmöglichkeiten sind entsprechend universell: In der Musikproduktion bei Aufnahme oder Abmischung, bei Filmvertonungen, Überspielungen, Hörspielaufnahmen usw. Typische Anwendungsbeispiele sind: — abgesehen vom üblichen Einsatz zur Hervorhebung bzw. Ausfilterung gewisser Tonquellen - Dämpfung von Rückkopplungseffekten, Abfilterung von Brumm und Rauschen, Trennung verschiedener Tonquellen anstelle mechanischer Schirme, Verfremdung bestimmter Klänge, nachträgliche Verbesserung von Tonaufnahmen, Verständlichkeitsverbesserung von Sprechern usw.

Elektrisch und mechanisch entspricht der MK-5 den in der Rundfunktechnik üblichen Richtlinien (ARD Pflichtenheft 3/5).

